



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	07.05.2026	2026/075/1

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	11.05.2026

Tagesordnungspunkt 2

**Neubau Berufsschulzentrum Konstanz - Bauphase Süd;
Vergabe von Bauleistungen**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für das Gewerk Hohlraum- und Doppelböden (ZG) wird an die Firma MERO-TSK International GmbH & Co.KG aus Würzburg mit einem Angebotspreis von 828.828,57 EUR brutto vergeben.

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung wurden weitere Aufträge in Höhe von insgesamt 127.344,75 EUR brutto vergeben. Das geplante Gewerkebudget konnte im Ausschreibungspaket 13 mit dem Gewerk Hohlraum- und Doppelböden (ZG) und dem Ausschreibungspaket 16 mit den Gewerken Systemtrennwände WCs (ZG + GT2) sowie Schließanlage (ZG + GT) insgesamt um rd. 284.000 EUR unterschritten werden.

Historie und Sachverhalt

Am 30. Mai 2022 hatte der Kreistag die Umsetzung der Entwurfsplanung für den Neubau des Berufsschulzentrum Konstanz beschlossen. Nach der verabschiedeten Kostenberechnung wurden die Kosten den verschiedenen Gewerken und den entsprechenden Ausschreibungspaketen zugeordnet.

Das Projekt ist in zwei Bauphasen unterteilt; die Bauphase Süd umfasst das Werkstattgebäude (GT) und das Zentralgebäude (ZG).

Das Gewerk **Hohlraum- und Doppelböden (ZG)** wurde am 11. April 2026 erneut EU-weit ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden zwei Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die MERO-TSK International GmbH & Co. KG aus Würzburg mit einem Angebotspreis von **828.828,57 EUR** brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 828.828,57 EUR bis 1.819.919,46 EUR).

Die Zuständigkeit für die Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

In der Zuständigkeit der Verwaltung wurden folgende Aufträge vergeben:

Das Gewerk **Systemtrennwände WCs (ZG + GT2)** wurde am 21. Januar 2026 öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden zwei Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma SANA Trennwandbau GmbH aus Luhe-Wildenau mit einem Angebotspreis von **74.672,02 EUR** brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 74.672,02 EUR bis 81.021,59 EUR).

Für das Gewerk **Schließanlage (ZG + GT)** wurden am 9. März 2026 geeignete Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden zwei Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Schließ- und Sicherheitstechnik Steinmann GmbH aus Singen mit einem Angebotspreis von **52.672,73 EUR** brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 52.672,73 EUR bis 59.189,77 EUR).

Ausblick auf anstehende Ausschreibungen und Vergaben:

In der kommenden Sitzung (theoretisch Ausschreibungspaket 17) sind aktuell keine Vergaben geplant. Als nächstes soll in Paket 18 die Möblierung für die Schulmöbel, Büromöbel sowie Sondermöbel ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung für das Leitsystem wird voraussichtlich Anfang 2027 veröffentlicht.

Anlagen

Anlage 1 – Kostenübersicht Vergaben

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 63 Handlungsfeld: Bildung

Leistungsziel: An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote geschaffen und werden umgesetzt. Fortführung der Digitalisierung im Rahmen der Medienentwicklungsplanung.

Maßnahme: Projekt

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	146,1 Mio. EUR	2021 bis 2029

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	Rd. 10 Mio. EUR	2021 bis 2029

Nettoauswirkungen	136,1 Mio. EUR	2021 bis 2029
-------------------	----------------	---------------

Mittel sind im Haushalt 2025 ff. veranschlagt

Die Haushaltsansätze für die Bauphase Süd wurden im Haushalt 2024 für 2024 bis 2027 entsprechend der prognostizierten Kostenentwicklung angepasst; insgesamt wurden zusätzlich 14,4 Mio. EUR und zuletzt im Rahmen des Haushalts 2025 weitere 8,3 Mio. EUR für die Bauphase Süd veranschlagt. Das Gesamtbudget für das Projekt erhöhte sich dadurch auf 146,1 Mio. EUR.

Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung, die sich aufgrund der allgemeinen Baupreientwicklung im Zuge der Vergaben ergeben, sind über die erhöhten Haushaltsansätze finanziert.